



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Patrick Friedl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

Studie zur Rückhaltung von Mikroplastik an Kläranlagen mit vierter Reinigungsstufe

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- eine Studie zu beauftragen, die untersucht, ob Kläranlagen mit vierter Reinigungsstufe auch geeignet sind, den Eintrag von Mikroplastik zu reduzieren,
- dem Landtag über die Ergebnisse der Studie zu berichten.

Begründung:

Mit der Kläranlage Weißenburg hat die Staatsregierung ein Pilotprojekt gefördert, mit dem die Elimination anthropogener Spurenstoffe durch eine vierte Reinigungsstufe erfolgt. Dieser Kläranlage sollen laut Statement des Staatsministers für Umwelt und Verbraucherschutz weitere 90 Anlagen folgen. Als weiteren wichtigen Problemstoff, der über Kläranlagen in den Vorfluter gelangt, hat sich Mikroplastik erwiesen. Es wäre nun wichtig zu erfahren, ob eine vierte Reinigungsstufe auch geeignet ist, den Mikroplastikeintrag zu vermindern. Dies sollte durch eine Studie an Kläranlagen mit vierter Reinigungsstufe ermittelt werden.